



Presseinformation

Orang-Utan-Ale für den guten Zweck

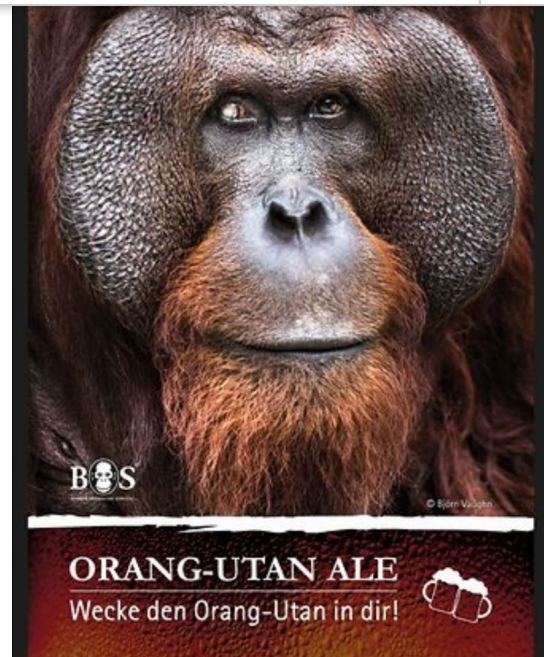
Zur Feier des Welt-Orang-Utan-Tages am 19. August braut das Brauhaus Südstern ein exklusives Spezialbier. Ein Teil des Erlöses geht als Spende für den Schutz der letzten Orang-Utans an BOS Deutschland. Angezapft wird am 1. August.



Was haben Orang-Utans und Pale Ale gemeinsam? Ganz klar: Die wunderbare orange-rote Farbe! Rotes Karamellmalz gibt diesem unfiltrierten Ale seine besondere Farbe, obergärige Hefe und Chinook-Hopfen erzeugen zarte Fruchtnoten und ein grasig-würziges Aroma, das einen Hauch von Urwald in unsere Kehlen spült.

„Ein Bier, so wild wie unsere nahen Verwandten auf Borneo“, ist Daniel Merdes, Geschäftsführer von BOS Deutschland e.V., von der kreativen Idee begeistert. Und Helmut Kurschat, Inhaber des Brauhaus Südstern, erklärt: „Für unser Team ist die jährliche Aktion zum Welt-Orang-Utan-Tag ein aktiver Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz.“ **Für jeden getrunkenen Liter Orang-Utan Ale wird 1 € für die Projekte von BOS Deutschland e.V. gespendet.** Ab dem 1. 8. 2024 und den ganzen August über

Südsterne (Hasenheide 69) ausgesetzt.



Gern können Sie auch unser Reel zum Orang-Utan-Ale in Ihren Social Media-Kanälen teilen.



Und für alle Menschen, die kein Bier trinken:

Am 19. August ist Welt-Orang-Utan-Tag!

Wussten Sie, dass Menschen und Orang-Utans 97 % DNA teilen? BOS hat es sich zur Aufgabe gemacht, die vom Aussterben bedrohte Art zu schützen. Weitere Informationen und Möglichkeiten, BOS und die Orang-Utans zu unterstützen auf

www.orangutan.de.

Download Bildmaterial

Das Bildmaterial darf im Rahmen einer redaktionellen Berichterstattung über BOS Deutschland e.V. und bei Nennung des Copyrights (siehe Bildinformation) kostenfrei verwendet werden.

Für alle Rückfragen erreichen Sie



presse@bos-deutschland.de

Hintergrundinformation zur Arbeit von BOS Deutschland

Die Waldmenschen (so die wörtliche Übersetzung von Orang-Utan) teilen mit uns Menschen 97 Prozent identische DNA. Ihr Lebensraum sind die tropischen Regenwälder auf Borneo und Sumatra, doch diese wurden in den letzten Jahrzehnten zu großen Teilen zerstört: für Palmöl, Papier, Tropenhölzer oder um Bodenschätze abzubauen. Die BOS Foundation hat es sich zur Aufgabe gemacht, die letzten Orang-Utans Borneos zu schützen. Im BOS-Waldkindergarten, in der Waldschule und schließlich in der Walduniversität lernen die geretteten Tiere alles, was sie für ihr Leben in Freiheit benötigen. Wir konnten bereits über 500 Orang-Utans erfolgreich in geschützte Wälder auswildern und 34 wild geborene Babys feiern. Und nicht nur das: BOS schafft durch Aufforstung auf derzeit 70.000 Hektar degradiertem Torfmoorboden auch neuen Regenwald. Denn Orang-Utan-Schutz ist Artenschutz ist Klimaschutz.

Rettung

Mehr erfahren über unsere Schutzzentren auf Borneo

Rehabilitation

Was der Orang-Utan-Nachwuchs in der Waldschule lernt

Auswilderung

Orang-Utan-Schutz ist Regenwaldschutz



[View email in browser](#)

[update your preferences](#) or [unsubscribe](#)

[Subscribe](#)

[Past Issues](#)

[Translate](#)

